

Sitzung des Finanzausschusses
Dienstag, 07.12.2021, 09:00 Uhr

Tischvorlage

TOP 5 Bericht zur Haushaltssituation 2021

306/2021

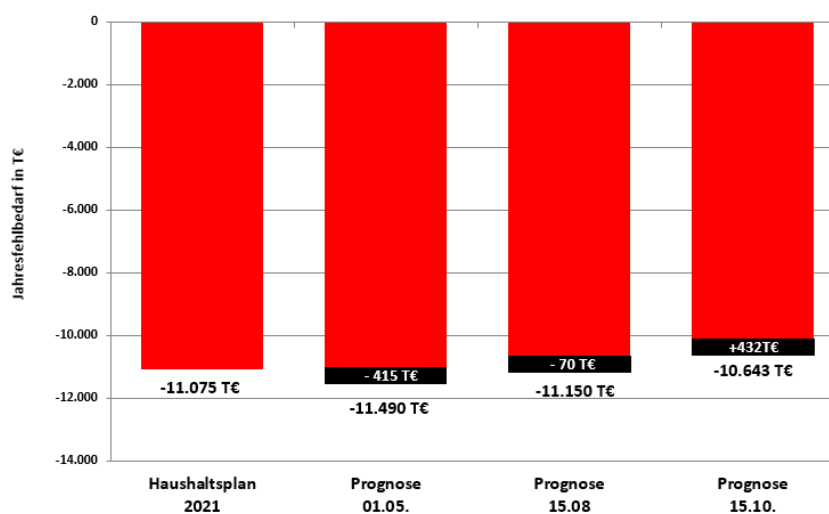
Für die Zukunft gesattelt.

-TOP 5- Bericht zur Haushaltssituation 2021 - Stichtag 15.10.2021 -

Finanzausschuss
am 07.12.2021



Entwicklung Jahresergebnis 2021 (Prognose) mit positiver Entwicklung



Prognose wesentliche Veränderungen



Bereich	Ver- besserung in T€	Ver- schlechterung in T€
Bereich des Sozialamtes - gesamt -		208
Bereich des Jugendamtes - gesamt -		1.179
Bereich des Jobcenters - gesamt -	739	
Bereich Gebührenhaushalte (ohne Jugendamt und Rettungsdienst)	722	
Verkehrsbußgeldstelle, Personen- und Güterkraftverkehr (020420)		658
Kommunales Integrationszentrum (030250)	739	
Leistelle (020340)	400	
weitere Veränderungen in verschiedenen Bereichen		123
Summe	2.600	2.168
Veränderung insgesamt	+432	
geplantes Jahresergebnis 2021	-11.075.103	
Prognose neues Jahresergebnis 2021	-10.643.061	

Wesentliche Veränderungen



● Verschlechterung Jugendamt (rd. 1.179 T€)

- Erhöhung der Pauschalbeträge im Bereich Vollzeitpflege um 9,08 % durch Änderung des Runderlasses durch das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration NRW (veröffentlicht am 24.02.2021)
- Mindererträge bei den Elternbeiträgen aufgrund der zeitweisen Schließung der Kindertagesstätten
- Mehraufwendungen durch Corona bedingte Soforthilfen im Bereich der Erziehungsberatungen



*Zudem: im Jugendamtsbudget gebildete Rückstellungen können aufgrund aktueller Erkenntnisse, die zum Abschlussstichtag des Vorjahres noch nicht vorlagen, ertragswirksam zum Jahresende aufgelöst bzw. herabgesetzt werden. **Derzeitige Prognose: rd. 433 T€***

Wesentliche Veränderungen



- **Verschlechterung Verkehrsbußgeldstelle (rd. 658 T€)**

Aufgrund von Personalausfällen, Ausfällen bei der Messtechnik und aufgrund witterungsbedingter Ausfälle durch den Wintereinbruch im Februar 2021 (Ansatz: 4,25 Mio. €)

- **Verbesserung Jobcenter (rd. 739 T€)**

vor allem:

- Prognose der Bedarfsgemeinschaften verringert sich weiterhin um 250 BG auf ø 7.100 BG (Ansatz: ø 7.350 BG)
- Durch die Reduzierung der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften ergeben sich bei den Kosten der Unterkunft und Heizung Mindererträge sowie Minderaufwendungen
- Verbesserungen im Bereich der Transferleistungen

Wesentliche Verbesserungen



- **Verbesserung Gebührenhaushalt (ohne Jugendamt und Rettungsdienst) rd. 722 T€**

- Im Bereich Genehmigungsverfahren aufgrund größerer Baugenehmigungsverfahren
- Bei der Führung von Geobasisdaten und bei der Vermessung/Erhebung von Geodaten durch Fortführung großer Baugebiete
- Bei der komm. und gewerbl. Wasserwirtschaft aufgrund einer hohen Anzahl von Anträgen für Geothermie und auch für Erlaubnisse, die im Rahmen des Breitbandausbaus zu erteilen sind
- Im Bereich des Immissionsschutzes durch hohe Gebührenerträge von Einzelvorhaben Windenergie und Lebensmittelindustrie

- **Verbesserung Kommunales Integrationszentrum rd. 739 T€**

- Der Kreis Warendorf erhält Gewinnausschüttungen der Sparkasse Münsterland Ost. Die Mittel sollen zweckgebunden für förderfähige Projekte verwendet werden.
- Zusätzlich erhält der Kreis Warendorf eine fachbezogene Pauschale für Personalstellen des Kommunalen Integrationsmanagements. Die dazugehörigen Personalaufwendungen sind im Personalbudget enthalten.

Wesentliche Veränderungen



- **Verbesserung Leitstelle rd. 400 T€**

Im Personalbereich sind die Kosten insbesondere durch die Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Leitstellenbeamten gestiegen. Dieser Effekt hat das Jahresergebnis 2020 negativ beeinflusst. Die Verteilung der Kosten der Leitstelle des Kreises Warendorf erfolgte im Folgejahr, sodass es zu einer Verbesserung im Bereich der Leitstelle von rd. 400 T€ kommt.

Bewertung zum 15.10.2021



- **11,075 Mio. €** Jahresfehlbetrag gemäß Haushaltsplan 2021
- + **432 T€** Verbesserung gemäß Finanzstatusbericht 10/21
- **10,64 Mio. €** Jahresfehlbetrag



**Deckung durch Ausgleichsrücklage
möglich**

Vermögensanlagen des Kreises



kvw Versorgungsfonds	
Einzahlungen im Jahr:	in Höhe von Mio. €
2011	3,5
2012	1,9
2013	1,0
2014	1,0
2015	0,3
2016	0,5
2017	1,0
2018	1,0
2019	2,0
2020	2,0
Summe Einzahlungen:	14,2
Vermögensstand am 31.10.2021	16,3

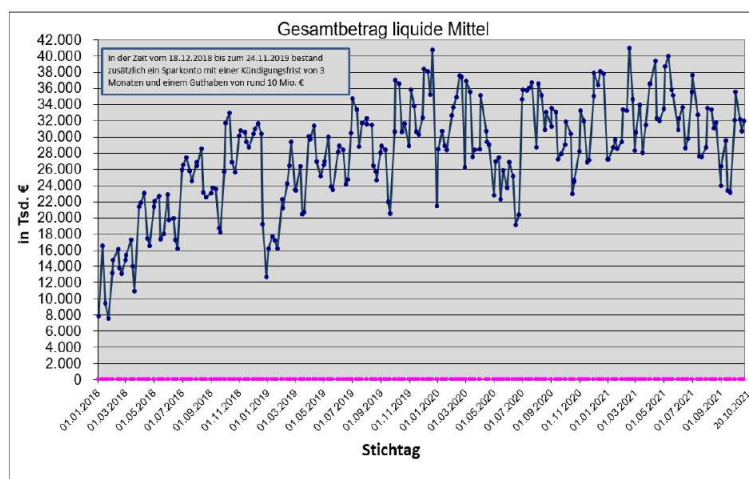
DZ-Privatbank (früher DZ-Bank), Wertsicherungsanlage	
Einzahlungen im Jahr:	in Höhe von Mio. €
2012	5,0
2013	1,0
2014	1,0
2015	0,7
2016	0,5
2017	1,0
2018	0,0
2019	0,0
2020	0,5
2021	0,5
Summe Einzahlungen:	10,2
Vermögensstand am 31.10.2021	12,0

BW-Bank	
Einzahlungen im Jahr:	in Höhe von Mio. €
2019	5,0
2020	2,5
2021	3,0
Summe Einzahlungen:	10,5
Vermögensstand am 31.10.2021	11,2

Summe Einzahlungen in Vermögensanlagen	34,9
Vermögensstand 31.10.2021	39,5

Für weitere Einzahlungen stehen im Haushalt 2021 noch 1,5 Mio. € (Plan 5,0 Mio. €) zur Verfügung, die mit **0,5 Mio. € beim kvw Versorgungsfonds** und mit **1,0 Mio. € bei der BW-Bank** eingezahlt werden sollen.

Liquiditätslage des Kreises



Unter Berücksichtigung der Finanzplanung ist zwar eine Reduzierung der liquiden Mittel bis zum Jahresende zu erwarten, der Liquiditätsstand wird im weiteren Jahresverlauf 2021 jedoch durchgängig positiv bleiben.

Für die Zukunft gesattelt.



Stellen Sie gerne Ihre Fragen!

Kreis Warendorf
Waldenburger Straße 2
48231 Warendorf
www.kreis-warendorf.de

